

Sachverhalt Fall 5

(Hinweis: Dieser Sachverhalt könnte Produktplatzierungen enthalten)

Die Lehramts-Referendarin (L)ina schlendert mit ihrem neuen Freund (B)astos über die gut besuchte Ka-Jo im schönen Freiburg. Der Medizinstudent (H)olger, der sich durch die Menge zwängt, rempelt B aus Versehen an. L geht davon aus, der H habe ihren Freund absichtlich angestoßen, und will es ihm heimzahlen. Sie holt mit einer noch verschlossenen Dose Paulaner Spezi, die sie sich gerade gekauft hat, aus und wirft sie mit Wucht in Richtung des H. Dadurch will sie den H treffen und ihm Schmerzen zufügen. Obwohl es ihr gleich ist, überlegt L vorher auch kurz, ob die Dose aufplatzen und die Cola braune Flecken auf der Kleidung des H hinterlassen könnte, geht dann aber davon aus, dass die Dose wohl stabil genug sein wird.

Tatsächlich trifft L den H am Rücken; die Dose hinterlässt ein starkes Hämatom. Außerdem platzt die Dose beim Aufprall auf dem Asphalt auf. Der Inhalt spritzt auf die neue weiße Hose des H. Die Flecken lassen sich auch später nicht mehr rückstandslos entfernen.

Wie könnte sich L strafbar gemacht haben?